

Hiermit melde ich mich verbindlich  
zur Auftaktveranstaltung für erfolgreiche  
Zusammenarbeit von IT-Unternehmen  
am Freitag, 14. März 2008 an.

Firma: .....

Name: .....

Vorname: .....

Position: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Anmeldung per Brief, Fax oder am besten  
gleich per E-Mail an

Münchner UnternehmerKreis IT  
Steffen GmbH  
Lutz Steffen  
Selbhornstraße 21  
81825 München

Tel.: +49 (0)89 4536-1124  
Fax: +49 (0)89 4536-1125  
steffen@muk-it.com  
www.muk-it.com

Die Open Space Technology wurde in USA von  
Harrison Owen um 1985 entdeckt. Die Teilnehmer  
einer großen Konferenz waren der Meinung: „Es war  
großartig, aber das Beste waren die Kaffeepausen“.  
Diese „Coffee-break“ Metapher ist bis heute prä-  
gend für das Selbstverständnis von Open Space.

Hauptziel des Open Space ist es, einen Raum  
besonderer Qualität zu öffnen, damit Menschen  
selbstorganisiert und selbstverantwortlich ihre An-  
liegen gemeinschaftlich bearbeiten können. Sie  
werden erst am Tag des Anlasses selbst definitiv  
formuliert. Dabei sollen sich die Teilnehmenden  
nicht nur beteiligen, sondern ein möglichst breites  
gegenseitiges Verständnis oder Engagement errei-  
chen. Alle sollen den Raum und die Möglichkeit  
erhalten, ein Anliegen, das ihnen besonders am  
Herzen liegt, vorantreiben zu können.

Es geht also um

- » Begegnung ermöglichen
- » Raum und Struktur finden
- » sich deutlich einbringen
- » sich und andere ernst nehmen
- » sich einander zuwenden
- » sich interessante Plätze suchen
- » selbst moderieren
- » denken und sprechen
- » zuhören und verstehen
- » Eindrücke wirken lassen
- » sich zu Wort melden
- » laut lachen
- » viel größer werden
- » Protokolle schreiben
- » ein Ergebnis suchen
- » Diskussionen zusammenführen

# 1. KOOPERATIONSTAG FÜR IT-UNTERNEHMER

Option für Zukunftssicherung und Wachstum



Open Space zur Aktivierung der Initiativkräfte  
Freitag, 14. März 2008  
IHK Akademie für Unternehmensführung  
Feldkirchen-Westerham

Eine gemeinsame Veranstaltung von



**EINLADUNG** zur Auftaktveranstaltung  
für erfolgreiche Zusammenarbeit von  
IT-Unternehmen.

**PRÄSENTATION** Best-Practice-Beispiel  
gelebter Kooperationen von großen und  
kleinen IT-Unternehmen.

**OPEN SPACE** Kooperationen als Mittel  
zum Überleben. Es gilt dabei, das eigene Profil  
zu schärfen und Kernkompetenzen aufzubauen.

**Kooperation ist der Weg für kleine und mittlere Unternehmen, auch große Projekte zu realisieren. Dazu gilt es, das eigene Profil zu schärfen und Kernkompetenzen herauszuarbeiten.**

Die IT-Unternehmen in Bayern sind breit aufgestellt. Ihr umfassendes Know-how wird von Kunden aus allen Branchen im In- und Ausland genutzt. Doch anstatt zu kooperieren erfolgt oft ein ruinöser Preiswettbewerb.

Ziel des 1. Kooperationstages ist es festzustellen, ob und welcher Bedarf zur Zusammenarbeit bei den IT-Unternehmern tatsächlich vorliegt. Als Methode wird das Open Space Konzept genutzt. Dabei hinterfragen wir Henry Fords Lebenserfahrung als Gerüst für Kooperationen kleiner und mittlerer IT-Unternehmen:

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten führt zum Erfolg.“

Ob diese Formel ein Auslaufmodell ist oder ein probates Mittel für das Zusammenarbeiten, gilt es zu erarbeiten.

In der Phase der Anbahnung könnten sich die Unternehmen, die an einer Zusammenarbeit interessiert sind, in Arbeitsgruppen organisieren. Unternehmen können zwar prinzipiell ohne jegliche formale Regelung zusammenarbeiten, für längerfristige Kooperationen sind gemeinsame Regeln empfehlenswert.

In der Phase der Zusammenarbeit schließlich kommt es häufig zu wirtschaftlichen Verflechtungen. Dafür sollte zwingend eine Kooperationsvereinbarung vorliegen, die von den Initiatoren gestellt wird. Für die Nachhaltigkeit wird durch projektbegleitende Maßnahmen gesorgt.



**Auftaktveranstaltung für erfolgreiche Zusammenarbeit von IT-Unternehmen am Freitag, 14. März 2008 bei der IHK Akademie für Unternehmensführung in Feldkirchen-Westerham.**

- 12:15 Eintreffen und Networking mit Fingerfood
- 13:00 Begrüßung und Einführung in das Thema Security durch den Hausherrn Peter Driessen
- 13:10 Einführung in das Thema E-Government  
Dr. Hannelore Schnell, Landeshauptstadt München
- 13:20 Einführung in das Thema Business Intelligence  
Angelo W. Zenz, DMC Group
- 13:30 Einführung in das Thema Embedded Systems  
Robert Stabl, BICC-NET
- 13:40 Beispiele gelebter Kooperationen  
Frank Schubert, TCC GmbH  
Horst Fink, Bardenheuer GmbH
- 13:50 Einführung in Open Space mit Henriette Lingg
- 14:00 Anliegen und Gruppenarbeit 1. Teil
- 15:30 Pause
- 16:00 Präsentation der Gruppenarbeiten 1. Teil
- 17:00 Gruppenarbeit 2. Teil
- 18:30 Präsentation der Gruppenarbeiten 2. Teil
- 19:30 Abschluss und Vorschau
- 20:00 Networking mit Fingerfood



Ihre Gastgeber:

- BICC-NET Bavarian Information and Communication Technology Cluster
- Münchner UnternehmerKreis IT
- IHK für München und Oberbayern
- gate Garching Technologie- und Gründerzentrum
- Landeshauptstadt München – Referat für Arbeit und Wirtschaft

Ihre Moderatorin:

- Henriette Lingg, Moderatorin und Trainerin
- Facilitation/Prozessbegleitung
  - Dialogisch-systemische Steuerungsinstrumente
  - Open Space Trainerin und Coach

Veranstaltungsdaten:

Termin: Freitag, 14. März 2008 von 13.00 bis ca. 20.00 Uhr

Ort: IHK Akademie für Unternehmensführung in Feldkirchen-Westerham. Parkplätze sind reichlich vorhanden. Anfahrt: [www.muk-it.com/it-koop2008](http://www.muk-it.com/it-koop2008)

Teilnehmer: IT-Unternehmer (Inhaber, Geschäftsführer und Vorstände) mit 3 Referenzen aus den Bereichen

- Business Intelligence
- E-Government
- Embedded Systems
- Security

Teilnahmebeitrag: 89,25 Euro je Teilnehmer (Initiatoren und Fördermitglieder 50,00 Euro inkl. ges. MwSt.). Der Kostenbeitrag ist vorher bis zum 15.02.2008, Stichwort „Auftaktveranstaltung“, unter Angabe des Vor- und Zunamens einzuzahlen. VR Bank München Land eG, BLZ: 701 664 86, Konto-Nr.: 240 18 27

Anmeldung: Bitte bis 15.02.2008 per E-Mail an [steffen@muk-it.com](mailto:steffen@muk-it.com). Mündliche und telefonische Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Ihre Anmeldung ist verbindlich, gilt nur für Sie und ist nicht übertragbar. Bei kurzfristigen Absagen erfolgt keine Rückerstattung des Kostenbeitrages.

Anmeldeschluss: 15.02.2008